

## Eine gute Nachricht für den Einkaufsstandort Hanau

"Dass man sich entschlossen hat, die C & A-Filiale in Hanau zu erhalten, ist eine sehr gute Nachricht für den Einkaufsstandort Hanau", freut sich Oberbürgermeister Claus Kaminsky darüber, dass eine bereits angedachte Schließung des Bekleidungshauses in der Hammerstraße abgewendet werden konnte. Der städtische Einsatz habe sich vollauf bezahlt gemacht.

Wie der OB weiter erklärt, habe er sofort persönlich Kontakt mit der Geschäftsleitung aufgenommen, als die ersten Nachrichten zu einer drohenden Schließung im Rathaus bekannt wurden, und das Gespräch gesucht, um die Beweggründe zu erfahren, die dafür verantwortlich waren, dass sich das Unternehmen aus der Stadt zurückziehen wollte. Gleichzeitig wollte der OB nach eigenen Worten auch die Gelegenheit noch einmal nutzen, um den Verantwortlichen einen Einblick in das aktuelle Stadtentwicklungsprogramm "Hanau aufLADEN" zu geben. Denn hier gehe die Stadt bereits erfolgreich und in Kooperation mit Immobilienbesitzerinnen und -Besitzern neue Wege zur Re-Vitalisierung der Innenstadt, wovon sowohl der bestehende Handel als auch neue Geschäftsmodelle profitieren würden.

"Die Bedeutung der C & A-Filiale für die Frequenz in der Hanauer Innenstadt war und ist uns bewusst." Deshalb dankt Kaminsky sowohl dem Management von C & A als auch den Eigentümern der Immobilie, die gemeinsam und am Ende erfolgreich um eine gute Lösung gerungen haben. "Wir freuen uns, dass am Ende auch die guten Argumente für den Standort Hanau dazu beigetragen haben, dass C & A hier erhalten bleibt."